

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Februar, 15 Uhr: Ein Albumblatt. Zeichenlektion einer I. Klasse von Rudolf Brunner, Sekundarlehrer, Winterthur.
18. Februar, 15 Uhr: Schmuck in der Wohnung. Lehrprobe mit Schülerinnen des hauswirtschaftlichen Jahreskurses von Frau Lucci Weber-Forster, Zürich.
25. Februar, 15 Uhr: Eine Erzählung. Lehrprobe der 6. Klasse von Alfred Surber, Übungslehrer am Oberseminar, Zürich.

MITTEILUNGEN

Heilpädagogisches Seminar Zürich. Das Heilpädagogische Seminar Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1950/51 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geistesschwache, Sprachgebrechliche). Außerdem wird ein Abendkurs für im Amte stehende Lehrer durchgeführt. Absolventen des Jahreskurses, die sich für das Spezialgebiet der Sprachgebrecchen besonders interessieren, haben die Möglichkeit, nach entsprechender Vorbereitung, eine Prüfung als Sprachheillehrer abzulegen. Kursbeginn: Mitte April 1950. — Anmeldungen sind bis zum 1. März 1950 zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonschulstraße 1.

Schweizerische Berufsberaterkonferenz. Kürzlich fand in Zürich die von 100 Berufsberatern und Berufsberaterinnen aus der ganzen Schweiz besuchte zweitägige Herbsttagung der Schweizerischen Berufsberaterkonferenz statt. Die dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung dienende Veranstaltung war diesmal in erster Linie volkswirtschaftlichen und berufkundlichen Fragen gewidmet und nahm einen sehr lehrreichen und anregenden Verlauf. Die Berufsberaterinnen besichtigten das Universitätsinstitut für physikalische Therapie, um sich anschließend durch kompetente Fachleute eingehend über die Berufe der Masseuse, Physiopraktikerin und der Heilgymnastin als medizinische Hilfskräfte



Wertvolles Geschenk!

Kunstführer der Schweiz

Von HANS JENNY

4. Aufl., 15.-24. Tausend, reich illustr. Im Auftrag der Gesellschaft f. schweiz. Kunstgeschichte herausgegeben v. Prof. Hans Hahnloser, mit Beiträgen von Dr. Samuel Guyer, Dr. Rudolf Kaufmann u. a. 664 Seiten Text auf Dünn-Bibeldruckpapier, 298 Tiefdruckbilder, 1 Übersichtskarte, Ortsverzeichnis. In Leinen gebunden, mit Schutzumschlag Fr. 16.—. Durch Buchhandlungen oder vom

VERLAG BUCHDRUCKEREI BÜCHLER & CO., BERN

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen!

Die Berufswahl unserer Mädchen

Wegleitung für Eltern, Schul- und Waisenbehörden

Neu bearbeitet von Rosa Neuenschwander, Berufsberaterin. Empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. Preis Fr. 1.— plus Wust

Verlag der Buchdruckerei Bächler & Co., Bern, Marienstraße 8, Telephon 2 77 33, Postcheck III 286

und in der freien Praxis orientieren zu lassen. Hierauf folgte eine Aussprache über die Arbeitsmarktlage in verschiedenen Berufsgruppen. Die Berufsberater behandelten nach einleitenden Berichten von Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände die Berufsverhältnisse, Berufsaussichten und den Nachwuchsbedarf in den Berufen Schuhmacher, Schmiede und Wagner, in denen sich seit einiger Zeit strukturelle Änderungen und neue Entwicklungen angebahnt haben. Im Mittelpunkt der von Obmann F. Böhny geleiteten gemeinsamen Konferenz stand die heutige wirtschaftliche Lage der Schweiz und deren Auswirkungen auf den beruflichen Nachwuchs, die Berufswahl Tendenzen der Jugend und die praktische Arbeit der Berufsberatung. Die Grundlage für die Diskussion bot ein ausgezeichnetes Exposé von Dr. W. Müller, Stellvertreter des Delegierten für Arbeitsbeschaffung in Bern. Die gutbesuchte Arbeitstagung trug in erfreulichem Maße dazu bei, den Berufsberatungsstellen objektive Wegleitungen auf längere Sicht zu vermitteln, was sowohl der einen qualifizierten Nachwuchs benötigenden Wirtschaft als auch der schulaustretenden Jugend zugute kommen wird.

Daheim

Alkoholfrei geführtes Haus

Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telephon 249 29

Richtig schreiben lernen

durch die billigen und unübertrefflich praktischen

RECHTSCHREIBBUCHER

von Karl Führer. Vorzüglich empfohlen.

Einzelpreise: I. Heft (3.—5. Schuljahr), 60 Rp. II. Heft (5.—9. Schuljahr), 80 Rp.

Schweizer Rechtschreibbuch, für Sekundar-, Real-, Bezirks- und Kantonsschulen und Private, broschiert Preis Fr. 2.80, gebunden Fr. 4.80

Partiepreise:	1 Ex.	10—49	50 u. mehr
I. Heft	Rp. 60	55	50
II. Heft	Rp. 80	75	70
Rechtschreibbuch br.	Fr. 2.80	2.65	2.50
geb.	Fr. 4.80	4.55	4.30

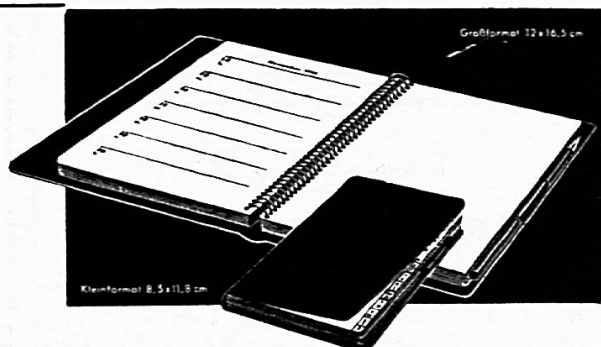
Verlag Buchdruckerei Bähler & Co., Marienstraße 8, Bern

Postcheck III 286 Telephon 277 33

1950 nicht ohne

die täglichen Helfer!

**Schweizerische
Taschen-
kalender 1950**



Großformat 12x16,5 cm (zweisprachig, deutsch u. franz.) Schöner, geschmeidiger Schwarzkunstlederband, 2 Seitentaschen, Spiralheftung, Bleistift, Fr. 4.89 (inklusive Steuer).
Der ideale Brieffaschenkalender für jedermann!

Kleinformat 8,5x11,8 cm Inhalt (deutsch u. franz.) wie beim großen Kalender; Dünndruckpapier, auch für Tintenschrift geeignet, alphabetisch ausgestanztes Adreß- und Telephonregister. Ganz biegsamer Einband. Preis Fr. 3.12 (inklusive Steuer).

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien sowie vom
Verlag Bähler & Co. Bern